WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/mxg03

AMERIKA-UND-OZEANIEN MEXIKO

Viva Mexico - Auf den Spuren indigenen Erbes

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	20 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Kolonialstädte Puebla & Oaxaca
- Archäologische Stätten Monte Albán, Palenque, Calakmul und Chichén Itzá
- Bootsfahrt im Cañón del Sumidero & Lagune Bacalar
- Indigene Dörfer & Besuch eine Mezcalería
-

Von den grünen Bergen der Sierra Norte bis zu kristallklaren Cenoten – Mexiko entfaltet seine Pracht zwischen uralten Pyramiden und lebendigen Märkten. Wir wandern auf Azteken-Pfaden, kosten uns durch die lokale Küche, entdecken Maya-Tempel im Dschungel und baden in türkisblauen Lagunen.

Zwischen Vulkanen und Maya-Tempeln

¡Bienvenidos! Mexiko zeigt sich uns von seiner vielfältigsten Seite. In der Sierra Norte wandern wir durch hohe Eichen- und Pinienwälder, wo uns mächtige Agaven und farbenprächtige Bromelien auf den Wanderungen begleiten. Im Cañón del Sumidero können wir bei einer Bootsfahrt die tierische Vielfalt des Landes bestaunen. Schildkröten, Krokodile oder Klammeraffen können mit etwas Glück entdeckt werden. Zuvor haben wir bei einer Wanderung die gewaltige Schlucht schon von oben betrachtet. In der Kolonialstadt Puebla erhaschen wir einen Blick auf den majestätischen Popocatépetl und die umliegenden Vulkanlandschaften.

In Chichén Itzá, einem der neuen sieben Weltwunder, stehen wir vor der Kukulcán-Pyramide mit ihren vier Treppen und 365 Stufen. Die Stufen stellen einen Kalender dar. Hier tauchen wir tief in die Geschichte der Maya ein. Die Pyramide wurde von ihnen einst für Opfergaben und religiöse Zeremonien genutzt. Beeindruckend ist auch das Echo der Anlage, denn die Anordnung der Gebäude ist so gewählt, dass sich dieses von selbst verstärkt. Hier zeigt sich eindrucksvoll, welche technischen Meisterleistungen die indigenen Völker mit einfachsten Mitteln vollbracht haben.

Im dichten Regenwald von Calakmul, wo sich üppiges Grün um die historischen Tempel rankt, entdecken wir

geschichtsträchtige Ausgrabungen. Hier genießen wir die Ruhe des Regenwaldes während wir zu Beginn der Reise noch in das pulsierende Leben von Mexiko-Stadt eintauchen.

Türkisblaues Karibikflair

Die Laguna Bacalar, auch „Lagune der sieben Farben" genannt, leuchtet besonders nachmittags in all ihren Blau-, Türkis- und Grüntönen. Bei einer Bootsfahrt entlang der Mangrovenwälder, in denen zahlreiche Tiere ihr Zuhause finden, entdecken wir Cenoten. Die mit Süßwasser gefüllten Kalksteinlöcher speisen die Lagune durch unterirdische Kanäle mit kristallklarem Wasser. Abkühlung finden wir auch am Roberto- Barrios-Wasserfall. Hier können wir in den türkisfarbenen, natürlichen Schwimmbecken des Flusses baden.

Kulinarische Schätze

Wir wandern nicht nur durch die eindrucksvollen Landschaften und Kulturen Mexikos, sondern genießen auch die lokale Küche in vollen Zügen. Auf San Cristóbals bunten Märkten türmen sich sattrote Tomaten neben gelben Bananen, hellgrünen Limetten und violetten Kartoffeln. Ein buntes Paradies aus Farben und Gerüchen sowie ein einzigartiger Einblick in das Leben vor Ort. In einer traditionellen Mezcal-Manufaktur lernen wir die jahrhundertealte Herstellung des Nationalgetränks kennen. Selbstverständlich dürfen wir dieses auch verkosten.

In Oaxaca liegt uns der Duft von geröstetem Kaffee und würzigen Chili-Aromen in der Nase, während wir durch die Stadt schlendern. Oaxaca ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch die Heimat der sieben Mole-Saucen. Jede Familie hütet ihr eigenes Geheimrezept dieser dickflüssigen Würzsaucen aus Chilis und vielen weiteren Gewürzen. Natürlich probieren wir diese auch.

Persönliche Einblicke

Diese Mexiko-Reise haben wir gemeinsam mit unserem verlässlichen, lokalen Partner konzipiert und mit viel Liebe zum Detail geplant. Unsere erfahrenen Local Guides kennen ihre Heimat wie ihre Westentasche und ermöglichen unserer kleinen Gruppe Zugang zu besonderen Plätzen, die auf anderen Reisen verborgen bleiben. Sie sind es, die uns die ihre Kultur näherbringen und uns Mexiko auf eine authentische und persönliche Art erleben lassen.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
14. November 2026	03. Dezember 2026	⊗	890 €	5.290 €
20. Februar 2027	11. März 2027	⊕	980 €	5.690 €
erste Buchung eingetroffen				
13. November 2027	02. Dezember 2027	⊕	980 €	5.690 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mxg03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Bienvenido a México!

Unsere Reise beginnt!
Wir fliegen nach Mexiko City, die Hauptstadt Mexikos und Millionen-Metropole. Bereits zur Zeit der Azteken war sie Hauptstadt des Aztekenreichs und wurde „Tenochtitlan“ genannt. Am Flughafen werden wir abgeholt und ins Hotel gebracht.

Übernachtung im Hotel (Plaza Revolucion o.ä.)
(-/-/-)

2. Tag: Stadtführung und Besichtigung des Anthropologischen Museums

Nach dem Frühstück erkunden wir die Hauptstadt und beginnen am Zocálo, dem weitläufigen Hauptplatz, schlendern vorbei an Prunkbauten und bunten Häuserfassaden. Schließlich entdecken wir die Kathedrale „Metropolitana“. Im anthropologischen Museum erfahren wir mehr über die vielfältige und abwechslungsreiche Geschickte Mexikos.

Übernachtung im Hotel (Plaza Revolucion o.ä.)
(F/-/-)

3. Tag: Teotihuacán und Basílica de Guadalupe

Heute besuchen wir die 50 Kilometer nordöstlich von Mexiko Stadt gelegene Stadt der Götter, Teotihuacán. Sie ist UNESCO Weltkulturerbe und mit 22 km² die größte Ruinenstadt Lateinamerikas, wobei der größte Teil noch unerforscht und noch nicht ausgegraben ist. Die Tempel und Pyramiden laden zu Erkundungen ein und geben einen Eindruck auf das weite Ausmaß dieser archäologischen Stätte.
Auf dem Weg zurück nach Mexiko City machen wir noch einen Zwischenstopp an der berühmten Basílica de Guadalupe mit dem Bildnis der Jungfrau von Guadalupe. Sie zählt seit der Kolonialzeit als der heiligste Platz Mexikos und ist die bedeutendste Wallfahrtskirche des Landes.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 120 km)
Übernachtung im Hotel (Plaza Revolucion o.ä.)
(F/-/-)

4. Tag: Das "pueblo mágico" Tepoztlán

Wir brechen auf nach Tepoztlán, eingebettet in den Bergen südlich von Mexiko City, bekannt für seinen mystischen Charme und seine kulturelle Bedeutung. Diese malerische Stadt ist tief in der indigenen Tradition verwurzelt. Die hier stattfindenden Feste und Zeremonien feiern alte Traditionen und schaffen ein faszinierendes Geflecht aus Vergangenheit und Gegenwart in diesem bezaubernden „pueblo mágico“. Wir schlendern durch lebendigen Märkte, auf denen traditionelle Handwerkskunst und lokale Köstlichkeiten reichlich vorhanden sind. So bietet sich uns ein Einblick in die mexikanische Kultur.
Wir wandern auf den Tepozteco und genießen den Ausblick auf das üppige Grün um uns herum.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 100 km)
Wanderung: 3 Std. (ca. 5 km, +/-360 hm)
Übernachtung im Hotel (Hotel Los Cruxes o.ä.)
(F/-/A)

5. Tag: Buntes Puebla

Heute fahren wir nach Puebla, eine geschichtsträchtige Stadt mit kolonialem Charme und ist inmitten von vier Vulkanen gelegen. Einer davon ist der berühmte Popocatépetl. Auf dem Weg dahin besichtigen wir den Tempel Santa María Tonantzintla und lernen Cholula, die heilige Stadt kennen.
In Puebla unternehmen wir einen Stadtrundgang durch das historische Zentrum und lernen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale und die Kirche Santo Domingo kennen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 150 km)
Übernachtung im Hotel (Hotel Colonial o.ä.)
(F/-/-)

6. Tag: 7 Moles in Oaxaca

Nach dem Frühstück fahren wir nach Oaxaca. Auf dem Weg statten wir dem botanischen Garten in Zapotitlan de Salinas eine Besuch ab, wo eine Vielzahl von regionalen Kakteen zu sehen sind.
Nach Ankunft in Oaxaca, erkunden wir die Kopfsteinpflasterstraßen und Plätze dieses UNESCO-Weltkulturerbes. Oaxaca ist berühmt für seine Kulinarik und Mutter der sieben Moles. Mole ist die berühmte dickflüssige Sauce aus Basis von Chilis und eine Vielzahl von Gewürzen und der eigentliche Star eines jeden Gerichts. Sieben unterschiedliche Varianten an Moles gibt es hier und jede Familie hat ihr eigenes Mole-Geheimrezept. Wir kosten

uns durch die vielen unglaublich köstlichen Gerichte: Tlayudas, Tamales Oaxaqueños, Memelas, Tetelas und so weiter und so fort, die Liste ist lang!

Fahrzeit: ca. 5,5 Std. (ca. 400 km)
Übernachtung im Hotel (Oaxaca Real o.ä.)
(F/M/-)

7. Tag: Archäologische Stätte Monte Albán

Am Morgen machen wir uns auf den Weg nach Monte Albán, der bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätte der Region. Winzige Straßen führen einen steilen Berg hinauf in die größte und vielleicht schönste Zapotekenstadt, welche schon vor vielen Jahren den amerikanischen Schriftsteller Aldous Huxley fasziniert hat. Oben angekommen bietet sich ein einmaliger Panoramablick über das Umland und die Stadt. Nach der Erkundung der Anlage geht es zurück nach Oaxaca.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (ca. 50 km)
Übernachtung im Hotel (Oaxaca Real o.ä.)
(F/-/-)

8. Tag: Wanderung in der Sierra Norte

Heute fahren wir in das Bergdorf Cuajimoloyas, das in den Bergen der Sierra Norte von Oaxaca liegt.
Unser Wanderweg führt zunächst durch hohe Eichen-Pinienwälder. Mächtige Agaven und Kakteen zieren unseren Wegesrand und Bromelien suchen ihren Weg von den Baumstämmen Richtung Boden. Wir wandern bis zu einer versteckten Schlucht, die Hauptdarstellerin von vielen Mythen und Legenden ist. Im Anschluss essen wir gemeinsam im Bergdorf Cuajimoloyas ein typisch mexikanisches Mittagessen.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 130 km)
Wanderung: ca. 5 Std. (15 km, +/- 620 hm)
Übernachtung im Hotel (Oaxaca Real o.ä.)
(F/M/-)

9. Tag: Besuch einer Mezcalería und El Tule

Auf unserem Weg nach Süden halten wir beim berühmten Baum El Tule, dem breitesten Baum der Welt. Das Alter der Mexikanischen Sumpfzypresse wird auf ca. 1.500 Jahre geschätzt!
Im Anschluss besuchen wir eine Mezcal Manufaktur. Hier wird uns die Herstellung des Nationalgetränks nähergebracht und natürlich darf eine Verkostungsprobe nicht fehlen.

Es geht weiter zum „Mercado 5 de Septiembre“ in Juchitán – ein lebhafter, zweistöckiger Markt, der die zapotekische Kultur widerspiegelt. Er ist berühmt für traditionelle Speisen wie Garnachas und Tlayudas und bietet zudem handgefertigtes Kunsthandwerk, bestickte Kleidung und Lederwaren. Nach dem Wiederaufbau im Anschluss an das Erdbeben von 2017 dient er weiterhin als zentraler Ort für Handel und Gemeinschaft. Danach setzten wir die Fahrt nach Tuxtla Gutiérrez fort.

Fahrzeit: ca. 8 Std. (ca. 500 km)
Übernachtung im Hotel (Hilton Garden Inn Tuxtla o.ä.)
(F/-/A)

10. Tag: Bootsfahrt und Wanderung im Cañón del Sumidero

1.000 Meter misst der Cañón del Sumidero an seiner höchsten Stelle. Wir fahren zu den Aussichtspunkten und machen vor dort ausgehend eine Wanderung. Im Anschluss geht es aufs Wasser und steigen auf ein Boot um. So lässt sich die Tier- und Pflanzenwelt am besten beobachten. Es geht durch steile Felsformationen, vorbei an Grotten und haben die Möglichkeit Tiere zu sehen: Krokodile, Klammeraffen, Schildkröten, Kormorane, Reiher und noch viele mehr. Weiter geht es ins koloniale Dorf Chiapa del Corzo. Wir schlendern durch das kleine Städtchen und besichtigen die Kirche bevor es weitergeht in die Berge, genauer gesagt nach San Cristóbal de las Casas.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 100 km)
Wanderung: ca. 3,5 Std. (11 km / +/- 360 hm)
Bootsfahrt: ca. 1 Std.
Übernachtung im Hotel (Casa Mexicana o.ä.)
(F/-/-)

11. Tag: San Cristóbal und indigene Dörfer

Wir starten unseren Tag mit einem Spaziergang durch San Cristóbal de las Casas und gehen zunächst zum bunten Markt. Es sieht herrlich aus, meisterlich gestapelte, sattrote Tomatentürme neben gelben Bananen, hellgrüne Limetten, violette Kartoffeln, leuchtende Orangen und das Gesicht einer indigenen Verkäuferin lugt

zwischen ihren bunten Waren hervor. An der anderen Ecke des Marktes werden Kunsthandwerke und weitere landwirtschaftliche Produkte angepriesen. Ein Meer an Farben für unsere Augen, unterschiedlichste Gerüche für unsere Nase und Austausch mit den Einheimischen für unser Herz. Das ist Mexiko! Im Anschuss besichtigen wir die Kirche Santo Domingo und die prächtige Kathedrale am Hauptplatz von San Cristóbal.
Weiter geht es zu den indigenen Dörfern San Juan Chamula und Zinacantán. Hier dürfen wir authentische Einblicke in das die Bräuche und Lebensweise der Tzotzilen und Tseltales erfahren, die ein autonomes und traditionelles Dasein führen. In Zinacantán schauen wir Weberinnen über die Schulter und versuchen Pox, ein typisches, hochprozentiges Getränk aus der Region.

Am Nachmittag geht es wieder zurück nach San Cristóbal de las Casas.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (ca. 50 km)
Übernachtung im Hotel (Casa Mexicana o.ä.)
(F/-/-)

12. Tag: Auf den Spuren der Olmeken in Palenque

Am frühen Morgen brechen wir auf nach Palenque. Auf dem Weg stoppen wir beim Museum Parque de la Venta, welches zu den wichtigsten archäologischen Museen Mexikos gehört. Wir bestaunen die berühmten olmekischen Kolossalköpfe, und lernen vieles über die Kultur der Olmeken, die vor ungefähr 1.500 bis 400 v.Chr. am südlichen Golf von Mexiko herrschten.
Unsere Fahrt geht weiter und wir stoppen im Nationalpark Aqua Blanca und gönnen uns in den kristallklaren Wasserbecken eine Erfrischung und vertreten uns die Beine bei einem Spaziergang zu der Höhle Murrallón, bevor es nach Palenque geht.

Fahrzeit: ca. 8,5 Std. (ca. 470 km)
Übernachtung im Hotel (Nututun o.ä.)
(F/-/A)

13. Tag: Wanderung Wasserfall Roberto Barrios

Der Tag startet nach dem Frühstück mit einer Wanderung durch unberührte Vegetation und wir erfahren viel über die regionale Fauna & Flora. Aber auch die Lebensweise der Lacandoni, die heimische Bevölkerungsgruppe, wird uns näher gebracht. Am Wasserfall angekommen, tauchen wir ins kühle Nass der türkisfarbenen, natürlichen Schwimmbecken des Flusses. nach dem Bad kehren wir wieder zurück nach Palenque.

Fahrzeit: ca. 5 Std. (ca. 280 km)
Wanderung: ca. 2 Std., kaum Höhenmeter
Übernachtung im Hotel (Nututun o.ä.)
(F/M/-)

14. Tag: Archäologische Stätte Palenque

Mystisch in tropischen Regenwald eingebettet, liegt die eindrucksvollste aller klassischen Maya-Stätten Südamerikas, die Tempelanlage von Palenque. Die archäologische Fundstätte besticht durch ihre imposante Größe, Vielzahl an Tempeln, beeindruckende Kunst und Architektur. Wissenschaftler schätzen, dass in diesem Gebiet noch etwas 1.200 weitere Stätten im Verborgenen liegen.
Im Anschluss an die Besichtigung geht es weiter Richtung Xpujil/Calakmul, wo wir am Spätnachmittag im Hotel ankommen. Dieses liegt mitten im Regenwald und abends können wir den Klängen des Waldes lauschen.

Fahrzeit: ca. 4,5 Std. (ca. 330 km)
Übernachtung im Hotel (Puerto Calakmul o.ä.)
(F/-/-)

15. Tag: Besichtigung des verborgenen Calakmul

Wir befinden uns weiter auf archäologischen Pfaden und besichtigen heute früh die Ausgrabungsstätte von Calakmul. Nachdem wir ca. 60 km in den Regenwald der „Biosfera Calakmul“ gefahren sind, kommen wir zur gleichnamigen Ruinenstätte. Wir befinden uns mitten im Regenwald und das Grün rankt um die Tempelanlage. Da Calakmul so abgelegen liegt, ist hier auch weniger los als in Palenque und wir genießen es abseits der Touristenströme zu sein. Die Sicht von der Pyramide bestätigt die Abgeschiedenheit, dichter Dschungel soweit das Auge reicht!

Im Anschluss machen wir uns auf den Weg zur Laguna Bacalar, auch bekannt als die Lagune der 7 Farben. Diese leuchtet ganz besonders Nachmittags in all ihren Blau-, Türkis- und Grüntönen und lädt zum Entspannen in der Hängematte ein.

Fahrzeit: 5,5 Std. (ca. 320 km)
Übernachtung im Hotel (Villas Ecotucan o.ä.)
(F/-/-)

16. Tag: Die Lagune von Bacalar

Nach den vielen Eindrücken von gestern starten wir ruhige in den Tag. Nach einem gemütlichen Frühstück machen wir uns auf zu einer Bootsfahrt und besichtigen vom Wasser aus die schönsten Stellen der Lagune. Wir schippern entlang Mangrovenwäldern, die eine zahlreiche Tiere ihr Zuhause finden und sehen Cenoten, welche die Lagune durch unterirdische Kanäle mit Wasser versorgen. Wer will, kann schnorcheln, schwimmen, ein Schlammbad machen oder sich einfach im warmen Wasser treiben lassen. Optional gibt es die Möglichkeit Kajaks oder Stand-up-Paddels zu mieten (auf eigene Gefahr, optional). Der Nachmittag ist frei und es bietet sich an das Dorf und seine Festung San Felipe zu erkunden.

Übernachtung im Hotel (Villas Ecotucan o.ä.)
(F/-/-)

17. Tag: Kolonialstadt Valladolid

Unsere Reise geht weiter nach Valladolid, welche einst ein wichtiges Machtzentrum der Maya darstellt und tief in der prä-hispanischen Kultur verwurzelt ist. Wir schlendern über die Kopfsteinpflaster und besuchen das ehemalige Kloster San Bernardino de Siena. Die schönen Kolonialbauten und die netten Restaurants laden zum Verweilen ein.
Auf dem Weg nach Valladolid legen wir einen Stopp an einer Cenote ein und nehmen ein erfrischendes Bad.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 270 km)
Übernachtung im Hotel (Real Hispano o.ä.)
(F/-/-)

18. Tag: Besichtigung Chichén Itzá

Heute steht ein weiteres Highlight auf dem Tagesprogramm: Chichén Itzá, eines der neuen Sieben Weltwunder und archäologisch von unschätzbaren Wert. Die Größe, der am besten erhaltenen Stufenpyramide weltweit, der Kukulcán Pyramide oder auch „El Castillo“ genannt, und des Ballspielplatzes „Juego de Pelota“ imponiert.
Die Pyramide des Kukulcán hat vier Treppen mit insgesamt 365 Stufen (Anzahl der Tage im Jahr) und stellt vermutlich einen Kalender dar. Anders als die ägyptischen Pyramiden war sie aber kein Grabmal, sondern diente vor allem für religiöse Rituale und Opfergaben. Zu Zeiten des Äquinoktium (Tag und Nachtgleiche), versinkt durch den Stand der Sonne eine Seite im Schatten und es wird nur noch die Treppe angestrahlt. Sie Schräge der Kanten, wird für einen kurzen Zeitraum ein Schatten auf die Stufen geworfen, der sich bis zum Boden zieht. Am Fuße der nördlichen Stufenpyramide befinden sich gravierte Schlangenköpfe und es scheint dann, also ob sich

die schlangen nach oben bzw, nach unten winden würden. An diesen beiden Tagen findet ein großen Fest in Chichén Itzaá statt! Doch auch das Echo an manchen Orten in der Anlage ist beeindruckend, die Anordnung der Gebäude ist so gewählt, dass sich das Echo um ein Vielfaches intensiviert. Es ist beeindruckend was diese Kulturen geleistet haben!

Nach unserem Besuch fahren wir nach Cancún.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 250 km)
Übernachtung im Hotel (Beach Scape Canún o.ä.)
(F/-/-)

19. Tag: Adiós México!

Wir verbringen die letzten Stunden in Mexiko in einem netten Hotel an der Küste Cancúns und werden werden dann, passend zur Abflugzeit, zum Flughafen gebracht.

Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an die Gruppenreise ein paar Tage im Gruppenhotel in Cancún zu verlängern.
Nähere Informationen zur individuellen Verlängerung bitte direkte Anfrage.

(F/-/-)

20. Tag: Rückkunft in Europa

Enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge ab/bis Wien, andere Abflughäfen ggf. mit Aufpreis
- 18 Übernachtungen wie im Tagesablauf angegeben
- Verpflegung wie laut Reisedetailprogramm
- Bootsfahrten im Cañón del Sumidero und Lagune von Bacalar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Transfers in privaten Jeeps und Bussen
- sämtliche Eintritte und Nationalpark Gebühren laut Ausschreibung

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Mahlzeiten, Trinkgelder o.ä.
- 100% Einzelzimmerzuschlag, sollte bei einer Buchung eines halbes DZ keine gleichgeschlechtliche Gegenbelegung gefunden werden bzw. es zu einer Stornierung kommen
- Kleingruppenzuschlag 6-8 Personen (400€ pP), ab 8 Teilnehmenden entfällt dieser wieder

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Es besteht keine Visumpflicht. Bei der Einreise nach Mexiko muss ein Reisepass mit einer Gültigkeit von zumindest 6 Monate vorgewiesen werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei den Einreisebestimmungen kommen kann (Visum, verpflichtende Impfungen, Versicherungsnachweise etc.). Diese Änderungen stellen keine Grundlage zum kostenfreien Rücktritt von der Reise dar.

Gesundheit

Impfungen

Malaria

In den Regenwaldgebieten des Südens tritt Malaria auf.

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmlige Kleidung und die Verringerung von Aufenthalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Dengue-Virus, Chikungunya

Mexiko verzeichnet einen starken Anstieg an Dengue-Virus-Infektionen. Vereinzelt kommen auch Fälle von Chikungunya und Cyclospriasis wie auch das Zika-Virus vor.

Zika-Virus

In Mexiko ist das Zika-Virus aufgetreten. Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen, sollen im Vorfeld der Reise medizinischen Rat betreffend Mückenschutz und anderen Vorbeugungsmaßnahmen einholen.

Allgemeines

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Über empfohlene Impfungen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin und lassen Sie sich vom Tropeninstitut beraten.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie ca. 8 Wochen vor Abreise mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Das Klima in Mexiko ist sehr vielfältig und hängt stark von der Region, der Höhenlage und der Jahreszeit ab. Es gibt Tropisches Klima (Yucatán, Karibik- und Pazifikküste), Wüsten- und Halbwüstenklima (Norden Mexikos), Gemäßigtes Klima in Hochlagen (Mexiko City, Puebla) sowie Gebirgsklima (z.B. Sierra Madre).

- Regenzeit: von Mai bis Oktober
- Trockenzeit: von November bis April

Mexiko liegt in einer seismisch aktiven Zone, es kann zu Erdbeben und Vulkanausbrüchen kommen. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Nationalen US-Geologieinstitut.

Von Juni bis November ist Hurrikan-Saison und Mexiko ist prinzipiell ein Hurrikan gefährdetes Gebiet. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des National Hurricane Center of the USA.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Mexikanische Peso. 1 Peso (MXN) sind 100 Centavos.

Geld

Die bequemste Art an Geld zu kommen ist das Abheben am Automaten. Mit den gängigen Kreditkarten (PIN nicht vergessen!) ist es überall möglich an Bares zu gelangen. Bei Automaten der Banco Nacional und jenen mit der Aufschrift „ATH/Maestro“ ist auch eine Behebung mit Bankomatkarte (EC-Karte) möglich. Pro Behebung ist mit Gebühren zu rechnen, weshalb es sich empfiehlt den maximalen Betrag zu wählen. in abgelegene Gegenden ist ausreichend Bargeld mitzubringen da es keine Möglichkeit gibt Geld zu beheben - Ihre Reiseleitung wird Ihnen behilflich sein.

Die Zweitwährung ist der US-Dollar. Hotels, Taxis, Souvenirläden und Restaurants akzeptieren meist auch Dollar.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: -6h bis -9h (Winterzeit), -7h bis -9h (Sommerzeit)

Elektrischer Strom

120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz, Flachstecker oder dreipolige Stecker (Zwischenstecker erforderlich)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen

des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Julia Baumann
+43 316 58 35 04 - 16
julia.baumann@weltweitwandern.com